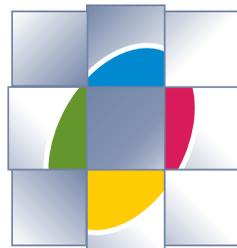


# GEMEINDEBRIEF

Ausgabe: Dezember 2024 bis  
Februar 2025



**Leben begleiten – Glauben erleben**

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Immenstadt-Blaichach

**Liebe Gemeindeglieder!  
Liebe Leserinnen und Leser!**

Gegen Ende eines Jahres nehmen sich viele Menschen, mich eingeschlossen, Zeit, eine kleine Bilanz zu ziehen. Was ist alles passiert? Was davon ist gelungen? Kam etwas zu kurz?... Gleichzeitig wagen wir den Blick voraus, versuchen das zu planen, was demnächst passieren soll.

Dabei weiß ich, dass ich niemals alles in der Hand habe, dass meine Pläne und Gedanken oft genug in sich zusammenfallen. Ergibt es Sinn, sich solche Gedanken zu machen, wenn doch der Beter in Ps 31 seinen und unseren Glauben mit folgenden Worten beschreibt: *Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.*

Sich dadurch dem Schicksal zu ergeben, wäre sicherlich der falsche Schluss. Als Gemeinde Jesu Christi haben wir es in der Hand, wie wir miteinander den Glauben leben und das dann zeigen. Wir dürfen immer davon ausgehen, dass Gott uns in seinen Händen hält.

Am 2. Advent wird der neu gewählte Kirchenvorstand eingeführt. Er wird sich Gedanken um die Zukunft dieser Gemeinde machen und vieles in die Wege leiten und lenken. Die Jahreslosung für 2025 ist hier ein sehr gutes Motto, für die persönliche Bilanzierung und auch für die Arbeit im Kirchenvorstand. Im 1. Thess heißt es: *Prüft alles und behaltet das Gute!*

Eine Zeit getragen in Gottes Liebe und voller Segen wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Micha Steinbrück



Pfarrer  
Micha Steinbrück

**Inhalt:**

Begrüßung	2
Zum Nachdenken	3
Kirchen - ABC	4
Gemeindeleben Ausblick	5-8
Gemeindeleben Rückblick	9
Für Sie notiert	10-11
Gottesdienste	12-13
Menschen unserer Gemeinde	14
Jubilare unserer Gemeinde	15
Gemeindeleben Rückblick	16-17
Kinder	18
Jugend	19
Erwachsene	20-21
Straßenkinder	22
Impressum   Anschriften	23

Die meisten Fotos dieser Ausgabe sind von Privatpersonen, die Bilder auf den Seiten 7 + 10 von pixabay.de und auf Seite 5 von Fundus.media. Mantelfoto vorn: Krippenfiguren der Erlöserkirche Immenstadt  
Mantelfoto hinten: Jahreslosung 2025 Acrylmalerei von Doris Hopf © Gemeindebriefdruckerei.de

**Liebe Leserin,  
lieber Leser**

**Brot  
für die Welt**

Fast 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden Hunger. Eine unfassbare Zahl! Eigentlich könnte unsere Erde alle Menschen ernähren. Es liegt vor allem an Kriegen und bewaffneten Konflikten, dass jede und jeder Zehnte nicht satt wird. Und an der menschengemachten Klimakrise, die zur Folge hat, dass weltweit Ernten durch anhaltende Dürren, Stürme oder Überschwemmungen zerstört werden.

Verantwortlich ist aber auch unser globales Ernährungssystem, das weder nachhaltig noch fair ist. Im Gegenteil: Es schadet der Umwelt und dem Menschen. Es begünstigt nicht die kleinbäuerliche, sondern die industrielle Landwirtschaft.

„Wandel säen“ lautet deshalb das Motto der 66. Aktion von „Brot für die Welt“. Denn wir sind davon überzeugt: Eine Umkehr ist nötig. Wir brauchen ein weltweites Ernährungssystem, das an den Bedürfnissen aller Menschen, egal wo sie leben, ausgerichtet ist. Das unsere natürlichen Ressourcen schont, die Klimakrise nicht weiter antreibt und die Menschenrechte respektiert. Die Partnerorganisationen von „Brot für die Welt“ zeigen im Kleinen, wie so etwas aussehen kann.

Zum Beispiel in Burundi: Hier ermutigt unsere Partnerorganisation Ripple Effect Familien, mit nachhaltigen Methoden Obst und Gemüse anzubauen und ihren Boden vor Erosion zu schützen. Ripple

Effect unterstützt bei der Gründung von Spar- und Kreditgruppen. Und bindet besonders die Frauen in Entscheidungsprozesse ein, damit Vielfalt auf Äckern und in Speiseplänen für Familien oberste Priorität wird. Gloria Nimpundu, Direktorin von Ripple Effect: „Ich wünsche mir, dass wir irgendwann in ganz Burundi gegen Unterernährung vorgehen können. Es geht um unsere nächste Generation.“



Zusammen mit seinen Partnerorganisationen in fast 90 Ländern sät „Brot für die Welt“ den Wandel aus. Unterstützen Sie uns dabei, Hunger und Mangelernährung weltweit zu überwinden - durch eine Spende für die Projektarbeit unserer Partner, durch Ihr Gebet für das tägliche Brot in der Einen Welt.

Für Ihren Beitrag danken wir Ihnen von Herzen!

Für Ihre Spende verwenden Sie bitte den beigelegten Zahlschein, oder online das Spendenkonto unserer Kirchengemeinde mit dem Vermerk „Brot für die Welt“.  
**Sparkasse Allgäu:**  
**BIC BYLADEM1ALG**  
**IBAN DE72 7335 0000 0000 1084 98**



## A = Altar

Mittelpunkt im Kirchenraum „Erhöht“, das bedeutet das lateinische Wort „altare“, und meint den Ort im Tempel oder in der Kirche, an dem die Opfergaben der Gemeinde Gott dargebracht werden.

Diese Opfergaben sind die Gebete der Gemeinde, dazu im Alten Testament und in anderen Religionen Gaben wie Früchte, Getreide, Brot und Tiere.

Am Altar ist Gott den Gläubigen besonders nahe.

Um die Heiligkeit dieses Ortes zu wahren, war er früher von einer Schranke umgeben und nur für die Priester bzw. Pfarrer zugänglich.

Ursprünglich war der Altar ein Steinblock. Auf einem solchen Stein hat Noah nach der Rettung vor der Sintflut Gott seine Dankgabe dargebracht.

Im Lauf der Kirchengeschichte hat sich das Aussehen des Altars gewandelt. Zeitweise waren die Altäre prachtvoll aufgebaut wie eine himmlische Bühne und kunstvoll geschmückt.

In modernen evangelischen und katholischen Kirchen sind die Altäre oft nur ein einfacher Tisch, um an das Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern zu erinnern und die Gemeinde dazu einzuladen.

Der Altar soll jetzt die beiden Gaben vor Augen stellen, die Gott uns zum Heil schenkt:

- sein Wort (daher liegt sehr oft die geöffnete Heilige Schrift auf dem Altar)
- die Gemeinschaft Jesu mit den Seinen in den Zeichen Brot und Wein (und im Sakrament der Taufe)



In einem Lehrbuch aus dem Jahr 1852 ist in einfacher Weise das Darbringen von Getreide als Brandopfer für Gott durch jüdische Priester dargestellt, wie es in alttestamentlicher Zeit geschah.

Die Zerstörung des Jerusalemer Tempels durch die Römer im Jahr 70 n. Chr. beendete das Opfern im jüdischen Gottesdienst.

(Johannes Goldhahn)



## Heilig Abend, Dienstag, 24. Dezember

Auch an diesem Heiligen Abend bieten wir wieder zahlreiche Gottesdienste in unserem Gemeindegebiet an, ob in Form eines Krippenspielles, der klassischen Vesper oder einer musikalisch-andächtig gestalteten Christmette.

Neben den Gottesdiensten in unseren beiden Kirchen, der Erlöser- und der Stephanuskirche, freuen wir uns sehr, auch in diesem Jahr wieder, in Missen, Wertach und Rettenberg je einen Weihnachtsgottesdienst feiern zu können.

### Erlöserkirche Immenstadt

- 15.00 Uhr Krippenspielgottesdienst
- 17.00 Uhr Christvesper
- 22.00 Uhr Christmette

### kath. Pfarrkirche St. Stephan Rettenberg

- 17.30 Uhr, Christvesper  
bitte Aushang und Homepage beachten

### Stephanuskirche Blaichach

- 15.00 Uhr, Krippenspielgottesdienst

### Wertach

- 25. Dezember, 17.00 Uhr  
Am ersten Weihnachtsfeiertag feiern wir im Seniorenpark Linzenleiten 28 unseren Weihnachtsgottesdienst.

### kath. Pfarrkirche St. Martin, Missen

- 14.45 Uhr Christvesper

Der Verkauf von Plätzchen und vielen schönen selber gemachten Sachen zugunsten von „Brot für die Welt“ findet an den Adventssonntagen in der Erlöserkirche Immenstadt nach den Gottesdiensten statt.

**Friedensgebete**

Stephanuskirche  
Blaichach  
jeweils Mittwoch  
17.00 Uhr  
4.12. / 8.1. / 5.2.



Wir laden ein, gemeinsam für den Frieden zu beten. Wir teilen 40 Minuten Zeit für Stille, Gottes Wort und Verheißung, um die aktuelle Not in der Welt zu bedenken. Mit dem Segen, den Gott uns zuspricht wollen wir gestärkt in den Alltag gehen.

**Friedensgebete**

Erlöserkirche Immenstadt  
jeweils Mittwoch, 19.00 Uhr  
18.12. / 15.1. / 12.2.

Wir beten mit den Psalmen, historischen und neuen Gebeten für den weltweiten Frieden. Musik, Kerzenschein und Gebet sollen Raum haben angesichts von Konflikten, Leid und Kriegen in der Welt.

**Familiensingen**

Stephanuskirche Blaichach  
Sonntag, 22. Dezember  
17.00 Uhr

Wir laden zu einem Generationen übergreifenden Gottesdienst mit alten und neuen Texten und Liedern ein. Musikalisch begleitet von der Gruppe Kreuz & Quer.

**Jahresschlussgottesdienst**

Dienstag, 31. Dezember, 18.00 Uhr  
Stephanuskirche Blaichach

Wir wollen das alte Jahr gemeinsam in diesem Gottesdienst ausklingen lassen und vor Gott alles bringen, was uns in diesem Jahr getragen, belastet und bewegt hat.

Mit Gesang, Musik, Gebet, Stille und Seinem Wort feiern wir Gottes Gegenwart.

**Segnungsgottesdienst zum Neuen Jahr**

Mittwoch, 1. Januar, 18.30 Uhr  
Erlöserkirche Immenstadt

Herzliche Einladung, sich in einem besonderen Gottesdienst den Segen Gottes persönlich zusprechen zu lassen.

Der Segen bringt Gott und Mensch in eine persönliche Beziehung, die heilsam ist. Er dient der Stärkung der Lebenskraft und zeigt uns, dass wir nicht allein sind, weil Gott uns sieht und mit uns geht. Wir alle bedürfen der heilbringenden Verbundenheit mit Gott, besonders am Jahresanfang.

**#Elternfrei**

Freitag, 24. Januar  
16.00 bis 18.00 Uhr  
Gemeindehaus Erlöserkirche  
Unser Angebot für Kinder im Grundschul-

alter und Eltern.

Kinder haben Elternfrei - sie hören spannende Geschichten über den Glauben und können diese nacherleben.

Eltern haben Elternfrei - und können miteinander ins Gespräch kommen, Musik hören und Spaß haben.

Snacks bekommen natürlich auch alle:  
Das ist #Elternfrei.

**Mitarbeiterfest**

Freitag, 21. Februar  
19.00 Uhr  
Erlöserkirche  
Immenstadt



Auch in diesem Jahr haben wir in unserer Kirchengemeinde wieder allen Grund, vielen Menschen Dank auszusprechen.

Ob sichtbar oder hinter den Kulissen. Ob beim Leiten von Gruppen, beim Räumen von Stühlen, beim Backen von Kuchen oder dem Gemeindebriefaustreten.

An mehr Stellen als man aufzählen kann, helfen Menschen dieser Kirchengemeinde, dass sie ein Zuhause für so viele sein kann und dass wir unsere Angebote so vielseitig aufrechterhalten können.

An diesem Tag wollen wir den Ehrenamtlichen danken und miteinander Zeit verbringen bei Musik und einem gemeinsamen Essen.

**Weltgebetstag****von den Cook Inseln**

„Wunderbar geschaffen“

Ein Tag, an dem Christinnen in aller Welt beten.

Zum gleichen Gott;

für das gleiche Anliegen; für Nöte, Sorgen und Freuden eines Landes.

Christinnen der Cook Inseln - einer Inselgruppe im Südpazifik - 1000e km entfernt, laden ein, mit ihnen zu bekennen:

„Wir sind wunderbar geschaffen“. Sie halten sich dabei an den Psalm 139, Vers 14 „Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin, wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele!“

Trotz teilweise problematischer Missionierungserfahrungen leben gut 90% der Bevölkerung im christlichen Glauben, und er ist fest in ihren Traditionen verankert. Die Schreiberinnen des WGT verbinden ihren christlichen Glauben mit ihrer Maori Kultur und Sprache. So finden wir in der Liturgie auch Maori Worte und Gesänge.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Gebetsordnung auch Hinweise auf die Schattenseiten des Insellebens. Das enorme Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen, häusliche und sexualisierte Gewalt wird kaum thematisiert. Auch die negativen gesundheitlichen Folgen der immer mehr zunehmenden Über-



gewichtigkeit in der Bevölkerung haben kaum einen Platz. In der Maori Kultur werden Ängste, negative Gefühle und Probleme eher nicht angesprochen.

„Wunderbar geschaffen“ sind die 15 Cook Inseln. Aber durch den ansteigenden Meeresspiegel und häufig wiederkehrende Zyklone sind sie stark bedroht. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd)pazifiks haben wird, ist nicht absehbar. Die wertvollen Manganknollen auf dem Meeresgrund wecken die Begehrlichkeit der Industrienationen. „Zerstört der Abbau unsere Umwelt oder bringt er das große Geld?“ Die Einwohner sind sehr gespalten.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen“ in unserem Leben? Wir laden sehr herzlich ein zum WGT.

### Gottesdienste

- Freitag, 7. März, jeweils 19.00 Uhr
- kath. Pfarrheim Wertach
- Erlöserkirche Immenstadt

### Das KiGo-Team der Erlöserkirche - ein engagiertes Trio für Kinder

Am längsten dabei im KiGo-Team ist Camilla Mack, die sich mittlerweile im Ruhestand befindet. Camilla hat ein besonderes Talent dafür, biblische Geschichten lebendig werden zu lassen und die Kinder zum Mitmachen zu animieren.

Susanne Gürtler ergänzt das Team mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Arbeit mit Kindern. Sie hat ein offenes Ohr für die Anliegen der Kleinen und immer wieder neue kreative Mitmachideen.

Last but not least Tian Walter, das neueste Mitglied unseres KiGo-Teams.

Mit seiner fröhlichen Art bringt er Schwung in den Kindergottesdienst und versteht es, den Kindern die Freude am Glauben näher zu bringen.

Gemeinsam setzen sich Camilla, Susanne und Tian dafür ein, dass der KiGo ein Ort der Freude, des Lernens und der Gemeinschaft ist.

Eingeladen sind alle Kinder zwischen 5 und 10 Jahren, jüngere Geschwister gerne auch in Begleitung.

Wir beginnen gemeinsam in der Erlöserkirche. Dann ziehen wir mit den Kindern in den großen Saal des Gemeindehauses und feiern dort unseren KiGo.

Dabei dürfen wir nach Herzenslust biblische Geschichten hören, etwas dazu gestalten und basteln, uns austauschen, beten und singen. Komm doch und mach mit!

Die nächsten Termine sind:  
Sonntag, 26.1. / 23.2.

Herzliche Grüße, Euer KiGo-Team



### Seniorenausflug - ein Erlebnis

Am 17. September, als sich der Seniorenkreis der evangelischen Kirche Immenstadt - Blaichach um ca. 11.45 Uhr vor der Bäckerei Dürr zum Herbstausflug traf, lichtete sich kurz davor der Himmel und Sonnenlicht schob sich zwischen den Wolken hindurch und erleuchtete den Tag in beeindruckend schöner Weise.

Auf allen Gesichtern der Teilnehmer breitete sich ein zuversichtliches Lächeln aus. Die letzten Tage davor gab es nur Regen. Der Wind piff um die Ecke und es war ungemütlich kalt. Was für ein Glück! Wir konnten uns pünktlich um 12.15 Uhr gemeinsam auf den Weg machen, um eine interessante, landschaftlich beeindruckende Fahrt in das Seenland der Füssener Gegend zu erleben.



Auf dem Programm stand die Wallfahrtskirche St. Coloman, wo wir uns auf eine Führung von Johannes Goldhahn freuten. Leider musste er auf Grund einer Erkältungskrankheit zuhause bleiben.

Dennoch konnten wir diese Kirche in ihrer besonderen Ausprägung kennenlernen und genießen und ihre interessante Geschichte in den Gemälden, die rundherum angeordnet sind, kennenlernen.

Ebenso ist die Lage dieser Kirche auf einem freien Feld unterhalb der Schwangauer Berge und Schlösser besonders beeindruckend.

Nach ca. einer Stunde verabschiedeten wir uns von dort mit einem Gebet und einem gemeinsamen Lied.

Natürlich sollten am Nachmittag auch Kaffee und Kuchen, oder ein verspätetes Mittagessen, nicht fehlen. So fuhren wir mit dem Bus weiter zu dem Café, das am wunderschönen Hopfensee liegt, mit herrlichem Blick auf die Berge und dem in der Sonne glänzenden See. Es war zauberhaft schön. Die Stimmung war fröhlich und herzlich und alles schmeckte vorzüglich.

Ein kleiner Spaziergang nach dem Essen, am Seeufer entlang, tat gut. Jeder konnte ihn so gestalten wie er es wollte. Um 17.00 Uhr bestiegen wir, erfüllt von diesen Erlebnissen, unseren Bus, der uns durch die abendlich beleuchtete Landschaft, in angenehmer Weise zurück nach Immenstadt fuhr.

„Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schiekt er in die weite Welt...“ Das war unser Eingangslied und wir haben die darin angekündigten Wunder erleben dürfen. (Cordula Hildebrand-Schuh)



## VOM ABSCHIEDNEHMEN

Für viele von uns war dieser 14. Juli ein sehr schwarzer Tag. Weil „unsere Gabi“ einen so festen Platz in unserem Herzen hat, so unverrückbar zur Stephanuskirche zu gehören schien wie der Kirchturm neben der Kirche.

Sie so plötzlich und unter solchen Umständen zu verlieren, hat in vielen von uns einen Schock und große Trauer ausgelöst.

Ich möchte hier nicht darüber schreiben, was für eine großartige Pfarrerin Gabi war und ist, das ist an anderer Stelle schon sehr überzeugend geschehen. Hier soll die Rede sein von der Herausforderung des Abschiednehmens.

Denn ich möchte eine von denen sein, die für Frieden eintreten in einer Situation, in der „eine bittere Wurzel“ aufwachsen und die Gemeinde spalten könnte (Hebr. 12,15).

All die Gefühle von Verlust, aller Trennungsschmerz, auch alles Aufbegehren gegen eine Entscheidung, die wir nicht beeinflussen konnten, dürfen sein.

Jeder geht, entsprechend seinem Temperament und seinen Lebenserfahrungen damit anders um und braucht unterschiedlich viel Zeit. Das sollten wir gegenseitig respektieren.

Lasst uns aber bitte der Versuchung widerstehen, unseren Abschiedsschmerz mit der Suche nach Schuldigen lindern zu wollen.

Das wird ohnehin nicht gelingen.

Und haben nicht alle Beteiligten an dieser Entscheidung, egal wie wir dazu stehen, ein Recht auf Wertschätzung - darauf, dass wir nichts Böses unterstellen und annehmen, das jeder - vorbehaltlich menschlicher Fehlbarkeit - Gutes wollte? In letzter Zeit geht mir oft ein Text von Dietrich Bonhoeffer durch den Kopf, in dem es heißt:

„Ich glaube, dass Gott aus allem... Gutes entstehen lassen kann und will.

Dafür braucht er Menschen, die sich alles zum Besten dienen lassen.“

Das fällt nicht vom Himmel, das kann ein harter Kampf sein. Und es braucht die Bereitschaft, meine Sicht der Dinge in Frage stellen zu lassen.

(Michèle Rossie)



## Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

### Wir haben gewählt!

Am 20. Oktober hat unsere Kirchengemeinde acht Menschen gewählt, die für die kommenden sechs Jahre die Gemeinde leiten und fördern möchten. Zudem haben die Gewählten zwei weitere Personen berufen. Zusammen mit den Pfarrinnen und Pfarrern bilden sie alle den Kirchenvorstand.

Gewählt wurden:

Silas Diehm, Anna-Lena Happel, Peter Hoffmann, Camilla Mack, Martin Rüster, Wolfgang Seitz, Hanna Schmiederer, Léon Wiechmann

Die Sitzung zur Berufung von zwei weiteren Personen hatte zum Drucktermin noch nicht stattgefunden.

Am 2. Advent wollen wir den neuen Kirchenvorstand feierlich in einem gemeinsamen Gottesdienst in der Erlöserkirche einführen und gleichzeitig dem scheidenden Kirchenvorstand für die Arbeit und den Einsatz für diese Gemeinde in den vergangenen Jahren danken.

### Vakanz

Seit dem 1. Oktober ist die 2. Pfarrstelle mit dem Dienstsitz in Blachach vakant. Das bedeutet selbstverständlich nicht, dass es in diesem Teil keine Gemeindegarbeit mehr gibt. Die Vertretung liegt, bis zu einer Neubesetzung, bei Pfarrer Micha Steinbrück. Dem Kirchenvorstand ist

wichtig, möglichst viele Angebote wie gewohnt stattfinden zu lassen. Durch viel ehrenamtliche Unterstützung und vielen guten Gesprächen zeigt der Anfang dieser Vakanz eines auf: Als eine Gemeinde sind wir gemeinsam und mit Gottes Geist unterwegs.

Die Stellenausschreibung für eine neue Besetzung wird im Dezember erfolgen. Der Kirchenvorstand hofft, dass die Stelle im ersten Halbjahr 2025 wieder besetzt werden kann.

### Aktuelle Themen im Kirchenvorstand

Ein Konzept zur Prävention sexualisierter Gewalt, das wir im September beschlossen haben (siehe letzter Gemeindebrief) wird nun dem Dekanat vorgelegt und nach Bestätigung in den Gruppen und Kreisen kommuniziert und umgesetzt. Dabei handelt es sich um eine Maßgabe der Landeskirche, die jede Kirchengemeinde vollziehen soll.

Die Landeskirche hat den Kirchengemeinden das Ziel vorgelegt, bis 2035 90% der CO<sup>2</sup> Emissionen zu reduzieren. Um dies zu erreichen, werden wir im neuen Kirchenvorstand unsere Energieeffizienz sichten und hierfür eine Strategie entwickeln und umsetzen müssen. Dabei soll auch das Geld aus dem besonderen Kirchgeld helfen.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen an den Kirchenvorstand haben, sprechen Sie uns gerne an.



Diesen Sommer konnten wir miteinander Gottesdienste feiern auf der Höfle-Alpe, in der Burgruine Werdenstein, am Alpsee und auf dem Mittag



Einschulungsgottesdienst für die Grundschule Blaichach



Der Stephanuskuchen zur Verabschiedung von Pfarrerin Gabriele Bleher



Der Chor Cantabile gab ein Konzert zum 20-jährigen Jubiläum des Chores



„Vertrauen“ auf Wanderschaft: Ein neuer Ort vor der Erlöserkirche



Eindrücke von der Verabschiedung am 22. September



Erntedank Gaben und der geschmückte Altar in der Erlöserkirche



1. Gottesdienst der Vaterunserreihe als Taizé Gottesdienst



Familiengottesdienst an Erntedank mit der Geschichte der Brezel

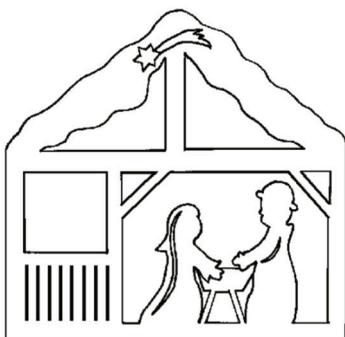


1. Gottesdienst der Vaterunserreihe

Was?		Wann?	Wo?	Information
Mutter-Kind-Gruppe		Di. 9.30 Uhr	Blaichach	Kathrin Burger Tel. 0175 3766 963
Kindergottesdienst		So. 26.1. / 23.2. 9.30 Uhr	Immenstadt	Camilla Mack
Segnung der Geburtstagskinder		So. 1.12. / 5.1. / 2.2. 11.00 Uhr	Blaichach	November - Dezember - Januar Geburtstage
Segnung der Geburtstagskinder		So. 1.12. / 5.1. / 2.2. 9.30 Uhr	Immenstadt	November - Dezember - Januar Geburtstage
#Elternfrei		Fr. 24.1. 16.00 Uhr	Immenstadt	Pfarrer Steinbrück Tel. 0151 1756 1601

**Krippenspielproben:**

Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder, einen Familiengottesdienst mit Krippenspiel miteinander feiern zu können.



**Erlöserkirche  
Immenstadt**

Vortreffen und Rollenvergabe:  
Do. 28.11., 15.00 Uhr  
Proben:  
Mi. 4.12. / Di. 10.12. /  
Do. 19.12.  
jeweils 15.00 Uhr

**Stephanuskirche  
Blaichach**

Vortreffen und Rollenvergabe:  
Do. 28.11., 15.00 Uhr  
Proben:  
Mi. 4.12. / Di. 10.12. /  
Do. 19.12.  
jeweils 15.00 Uhr

Was?		Wann?	Wo?	Information
Konfitag		Sa. 14.12. 8.30 bis 13.00 Uhr	Blaichach	Pfarrer Steinbrück Tel. 0151 1756 1601
Konfitag		Fr. 17.1. 15.00 bis 19.30 Uhr	Immenstadt	Pfarrer Steinbrück Tel. 0151 1756 1601
Konfifreizeit		Fr. 7.2. 17.00 Uhr bis So. 9.2. 12.00 Uhr	Jugendta- gungshaus Diepolz	Pfarrer Steinbrück Tel. 0151 1756 1601
Konfi-Teamer		Do. 5.12. Di. 28.1. 18.00 Uhr	Jugendraum Immenstadt	Vorbereitung Konfitag Pfarrer Steinbrück Tel. 0151 1756 1601

**Neue Konfigruppe gestartet**

Die neue Gruppe unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden ist nach den Sommerferien nun gestartet. Nach dem ersten Konfitag im September haben sich unsere fast 30 Konfis im gemeinsamen Vorstellungsgottesdienst mit Applaus von der Gemeinde begrüßen lassen. Hier haben die Jugendlichen den Gottesdienst bereits mitgestaltet.

Die Mitgestaltung bei Elementen des Gottesdienstes in beiden Kirchen soll auch sichtbarer Teil der Konfizeit werden, so

werden beispielsweise Gebete oder Fürbitten von unseren Konfis verfasst oder auch gesprochen.

Der erste Konfitag mit dem Thema: „Freundschaft, Gemeinschaft, Kirchengemeinde“ hat allen viel Freude gemacht und konnte nur Dank der großartigen Unterstützung und Vorbereitung unserer Teamer so gut gelingen.

Gemeinsam mit den Teamern freue ich mich, die Konfis auf der Suche in diesem Jahr zu begleiten und zu unterstützen.



2. Konfitag mit dem Thema Gottesdienst und Reformation

Was?		Wann?	Wo?	Information
Spätlese		Di. 3.12. 14.30 Uhr	Blaichach	Adventsfeier
Spätlese		Di. 7.1. 14.30 Uhr	Blaichach	Neujahr
Spätlese		Di. 4.2. 14.30 Uhr	Blaichach	Reisebericht
Bunte Blätter		Di. 17.12. 14.30 Uhr	Immenstadt	Weihnachten heißt: a Kerzle anzünden
Bunte Blätter		Di. 21.1. 14.30 Uhr	Immenstadt	Neujahr
Bunte Blätter		Di. 18.2. 14.30 Uhr	Immenstadt	Reisebericht
Frühstück für Leib und Seele		Fr. 13.12. / 31.1. / 28.2. 9.00 Uhr	Blaichach	Gertrud Giesen-Harnisch Tel. 08323 / 3369
Tanzen im Sitzen		Fr. 6.12. / 20.12. / 10.1. / 24.1. / 7.2. / 21.2. / 7.3. 10.00 Uhr	Blaichach	Waltraud Paulus-Kruck Tel. 08321 / 6745 70
Hauskreis		einmal im Monat	wechselnd	Claudia Riedl
Posaunenchorprobe		jeden Montag 19.30 - 21.30 Uhr	Immenstadt	Andreas Diehm Tel. 08323 / 9989 70
Singkreis Blaichach		jeden Donnerstag 20.00 - 21.30 Uhr	Blaichach	Dedda Kreuzer-Jehle
Selbsthilfe Anonyme Alkoholiker		jeden Montag 18.30 - 20.30 Uhr	Immenstadt	Gemeindehaus
Selbsthilfegruppe Parkinson		jeden 2. Mittwoch im Monat 14.30 Uhr	Blaichach	Ursula Egger
Stricken + Häkeln		Mo. 9.12. / 23.12. / 13.1. / 27.1. / 10.2. / 24.2. 14.00 - 16.30 Uhr	Immenstadt	Brigitte Stadler Tel. 0152 2183 3252

<b>Spielekreis Immenstadt</b>		letzter Dienstag im Monat 14.00 Uhr	Immenstadt	Lore Eberhardt Tel. 08323 / 6935
<b>Lesepaten</b>		Do. 23.1. 15.30 Uhr	Blaichach	Lydia Frey erreichbar über das Pfarrbüro Tel. 08323 / 8671

Ansprechpartner für: - **Spätlese:** Waltraud Paulus-Kruck Tel. 08321 / 6745 70  
 - **Bunte Blätter:** Anni und Hannes Goldhahn Tel. 08323 / 9897 068  
 Cordula Hildebrand-Schuh



„Bunte Blätter vor St. Coloman

### Einstimmen auf den Advent

Mit dem Posaunenchor  
 Samstag, 30. November

- Wohnanlage, Kirchplatz 5, Blaichach 14.00 Uhr
- Spital, Kemptener Str. 13, Immenstadt 15.30 Uhr
- AWO, Kalvarienbergstr. 84, Immenstadt 16.30 Uhr

### Gottesdienste in der Seniorenresidenz in Blaichach

Donnerstag, 12.12. / 23.1. / 27.2.  
 jeweils 14.45 Uhr  
 Zu den Gottesdiensten sind gerne auch Angehörige und Besucher von außerhalb der Residenz eingeladen.  
 Herzlich willkommen!  
 Siehe auch Gottesdienstplan

### 30 Jahre Partnerschaft Allgäu - Brasilien



Eine interessante und informative Begegnung gab es Ende August in der Erlöserkirche in Immenstadt. Beatriz Jost Breuel aus São Paulo, Präsidentin des Straßenkinderprojekts Reconciliação und Lila Schwair, „Botschafterin“ des Projekts, berichteten Aktuelles von der Arbeit mit den Straßenkindern.

Pfarrer i.R. Helmut Klaubert als Initiator dieser Partnerschaft hielt den Gottesdienst und betonte in seiner Predigt unsere Verantwortung für Menschen, die nicht in gesichertem Wohlstand leben.

Beatriz Breuel schilderte bewegende Schicksale von Kindern und Jugendlichen, die in der Reconciliação betreut werden. Sie wies auf die besondere Bedeutung des „Multidisziplinären Projekts“ hin, in dem Kinder und Jugendliche von Pädagogen, Psychologen und Logopäden „geheilt“ werden. „Diese Kinder und Jugendlichen hätten ohne die Reconciliação und ohne eure unschätzbare Hilfe eine solche Gelegenheit zur Behandlung nicht gehabt“. Diese Arbeit wird von unserer Kirchengemeinde finanziell besonders unterstützt.

Claudia Riedl bereicherte die Veranstaltung durch Fotos, die sie bei einem Besuch in der Reconciliação Anfang des Jahres gemacht hatte.

Die zahlreichen Anwesenden bekamen

so bei Kaffee und Kuchen (liebervoll vorbereitet von Claudia Riedl und Camilla Mack) einen intensiven Eindruck von unserer Partnerschaft mit Brasilien.

Als Mitbegründer dieser Partnerschaft überreichte Gerhard Bunk den Gästen kleine Geschenke und eine „Partnerschaftsblume“. Diese bekam auch Helmut Klaubert für seine langjährige Unterstützung. Eine Blume bekam auch Pfarrerin Gabriele Bleher nach ihrem Abschiedsgottesdienst in Blaichach für 15 Jahre Einsatz für diese besondere Partnerschaft. (Gerhard Bunk)



von links:

Marlène und Hans-Jörg Greising, Claudia Riedl, Gertrud und Gerhard Bunk, Beatriz Jost Breuel, Lila Schwair, Mia und Helmut Klaubert



Gottesdienst zum Jubiläum

#### Pfarrbüro Immenstadt

Mittagstr. 8, 87509 Immenstadt  
Tel. 08323 / 8671

E-Mail: pfarramt.immenstadt@elkb.de

#### Bürozeiten:

Montag / Dienstag / Donnerstag / Freitag:  
9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag: 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr

Sekretärin: Sandra Leifeld

#### Konten für Spenden und Kirchgeld

bei der Sparkasse Allgäu

BIC: BYLADEM1ALG

#### Spenden:

IBAN: DE72 7335 0000 0000 1084 98

#### Straßenkinder:

IBAN: DE79 7335 0000 0000 0710 27

#### Kirchgeld:

IBAN: DE46 7335 0000 0000 1112 94

#### Pfarrer: Micha Steinbrück

Ansprechpartner für Immenstadt und Missen (ohne Neumummen, Rauhenzell)  
Mittagstr. 8 · 87509 Immenstadt  
Tel. 0151 1756 1601

E-Mail: micha.steinbrueck@elkb.de

#### Vakanzvertretung:

Blaichach, Neumummen, Rauhenzell,  
Rettenberg, Wertach  
Pfarrer Micha Steinbrück

#### Vertrauensfrau Kirchenvorstand:

Marlène Greising, Tel. 08323 / 4114

(bis zweiten Advent, danach noch nicht bekannt)

#### Telefonseelsorge

0800 / 1110 111 (gebührenfrei)

#### Sterbebegleitung

Hospizverein Kempten-Oberallgäu e.V.  
Kordinatorin für Immenstadt:  
Christine Vocke, Tel. 0831 / 9608 580

#### Sozialstation Caritas und Diakonie

Martin-Luther-Str. 10b, 87527 Sonthofen  
Tel. 08321 / 6601 20

#### Diakonieverein Oberallgäu

Herderstr. 3, 87527 Sonthofen  
Tel. 08321 / 6866 0

#### Sozialpsychiatrisches Zentrum der Diakonie

Sonthofener Str. 17, 87509 Immenstadt  
Tel. 08323 / 9996 50

#### QR-Code zur Homepage:

[www.immenstadt-evangelisch.de](http://www.immenstadt-evangelisch.de)



#### Impressum:

**Redaktion:** G. Bunk, E. Diehm, V. Elhardt,  
A. Goldhahn, M. Steinbrück, T. Waibel

**Herausgeber:** Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Immenstadt-Blaichach

**Verantwortlich im Sinne des Presserechts:**  
M. Steinbrück

**Druck:** Fa. Gemeindebriefdruckerei auf  
Natur-Schutzpapier

**Auflage:** 2.500 Stück

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe:  
Dienstag, 7. Januar 2025, Beiträge bitte per E-Mail an pfarramt.immenstadt@elkb.de



**Jahreslosung 2025:**  
Prüft alles und behaltet das Gute!  
1. Thess 5,21